

Protokoll der 78. Hauptversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Vilters am Sonntag, den 9. Februar 2020

anwesend: Vorstand, entschuldigt: Anita Kohler, Yvonne Kopp
insgesamt 110 Mitglieder; Gast: Vinzenz Beeler

Eröffnung: 17:00 Uhr im Restaurant Ilge, Vilters

1. Begrüssung

Präsidentin Katja Pichler begrüsst zur 78. Hauptversammlung der FMG Vilters. Besonders begrüsst sie die Präses Sonja Kroiss, die Ehrenpräsidentinnen Josy Roth und Mary Pfiffner und ehemaligen Präsidentinnen Josy Menghini und Anja Schaufelberger sowie das Ehrenmitglied Irma Bigger.

Des weiteren begrüsst sie Vinzenz Beeler und Monika Good als Vertreter des Kirchenrates.

Folgende Neumitglieder heisst sie willkommen: Karin Fischli, Monika Good, Nadine Küng, Kerstin Neyer, Rezia Peer und Eveline Sprenger.

Sie informiert über drei Austritte und die Entschuldigung von Anita Kohler und Yvonne Koop.

Musikalische Einlage vom Jugendjodelchor Sarganserland. Eine Gruppe von Jungen und Mädchen unter der Leitung von Louis Moser erfreute die Anwesenden mit mehreren Jodelliedern.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin schlägt als Stimmenzählerinnen vor:
Myriam Stucky und Kathrin Reim. Die einstimmig bestätigt werden.

Es sind total 110 Mitglieder anwesend, das heisst das absolute Mehr beträgt 56.

Das Protokoll der letzten HV konnte wie in den Statuten aufgeführt nach der HV bei der Aktuarin angefordert oder auch auf der Homepage gelesen werden. Es sind keine Einsprachen oder Bemerkungen eingegangen, deshalb wurde das Protokoll bei der darauffolgenden Vorstandssitzung vom 30. April 2019 genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Im vergangenen Jahr mussten die FMG leider auch Abschied nehmen und zwar von: Luise Fuchs-Bigger Galtschinisweg, Irma Zimmermann Tirlisweg, Agatha Good-Lutz Rosengartenstrasse, Marianne Grünenfelder-Meier Birkenweg, Ida Good-John Rosengasse und Berta Vils, Haus am Bach.

Die Anwesenden gedachten den Verstorbenen in einer Gedenkminute.

In das kunterbunte und farbenfrohe Vereinsjahr startete die FMG am **21. Februar** mit dem **Begegnungsnachmittag mit Messe und anschliessend im Pfarreiheim mit Kaffee und fasnächtlicher Unterhaltung**. Rita Roos begleitete mit der Handorgel und es wurde eifrig gesungen und mitgeschaukelt.

Am **8. März fand in Vilters der Weltgebetstag** statt. Das Gastland war Slowenien. Aus den umliegenden Gemeinden sind viele Personen zur Messe und zum anschliessenden Buffet gekommen. Die Frauen vom Vorstand haben einige slowenische Spezialitäten gekocht und gebacken, die bei den Gästen sehr gut ankamen. Die Weltgebetskerze wurde an den evang. Frauenverein Sargans weitergegeben. Dort findet am 6. März der Weltgebetstag mit dem Gastland Zimbabwe statt.

Der **Suppentag vom 17. März** hatte sehr viele Besucher. Das Pfarreiheim war voll. Der Erlös von Fr. 1'122.40 wurde zu Gunsten des Fastenopfers gespendet.

Wegen grosser Nachfrage wurde der **Handletteringskurs Anfang April** gleich an zwei Abenden angeboten. Das kunstvolle Schreiben wurde eifrig geübt und anschliessend entstanden wundervolle Tafeln, Spiegel und vieles mehr.

Am **17. April stand dann das bereits zur Tradition gewordene Eier färben mit Reinhilde Bigger** auf dem Programm. Es nahmen neun Frauen und auch einige Kinder teil. Auch in diesem Jahr können wieder bunte Eier mit Reinhilde gefärbt werden.

Die **regionale Maiandacht** wurde im vergangenen Jahr von der FMG Valens organisiert. Trotz kaltem und sehr regnerischem Wetter fanden viele Frauen von Vilters den Weg nach Valens und es erwartete sie eine schöne Messe, die von den einheimischen Kindern musikalisch mitgestaltet wurde. Anschliessend konnten ein feines Küchenbuffet und Kaffee genossen werden.

Am **8. Mai** trafen sich 13 Frauen in der Schulküche zum **Smoothie und Powerfood** Kurs mit Lia Wyss. Aus den Zutaten des gesunden und farbigen Buffets wurde dann fleissig gemixt und auch feine Snacks, Dips und Desserts sind entstanden.

Auch einen fixen Platz im Jahresprogramm hat mittlerweile der **Kinderflohmarkt**. Das Wetter am **5. Juni** war fast zu warm und zu schön, so dass leider weniger Besucher kamen. Das Kinderschminken war aber sehr gefragt und es entstanden kleine Kunstwerke. Der Reinerlös von 250 Fr. aus der Kaffeestube wurde auf 300 Fr. aufgerundet und dieser Betrag an das Hilfsprojekt von Kaplan Mathai gespendet.

Der **Jahresausflug am 11. Juni** führte auf die wunderschöne Insel Mainau. Pia Willi hat extra einen sehr ansprechenden Bericht verfasst, den sie vorträgt.

Am **26. Juni** traf sich leider ein bescheidenes Grüppchen zum **Glasperlenkurs in Weesen**. Es wurden aber wunderschöne Perlen kreiert und anschliessend zu einem Schlüsselanhänger verarbeitet.

Die **Kräutersegnung am 15. August** musste leider wegen schlechtem Wetter in die Friedhofskapelle verlegt werden. Danach gab es im Pfarreiheim Kaffee, Kuchen und feine salzige Sachen.

Zu einer gemeinsamen Führung der **Light Ragaz trafen sich am 21. August** 17 Frauen beim Lindenplatz. Das Wetter war an diesem Tag zum Glück trocken, da es aber die vorherigen Tage so stark geregnet hatte, war es in der Taminaschlucht ziemlich feucht. Trotz wetterfester Kleidung und Schirme, bekamen einige unter den tropfenden Felsen eine regelrechte Dusche ab. Das war aber nicht weiter schlimm, die Light Show wurde genossen, ebenso wie der anschliessende Kaffee oder Cüpli, bevor es mit dem Car nach Bad Ragaz zurückging.

Am **12. September** stand der **Seniorenausflug** auf dem Programm. Bei wunderschönem Wetter warteten 40 Frauen und Männer beim Lindenplatz mit dem Car. Die Fahrt ging nach Falera ins Bündnerland. In der wunderschönen Kirche St. Remigius hielt Mathai nach der Ankunft eine Messe. Danach ging's zum Mittagessen. Ein Teil der Reisegruppe nahm dann nach dem Essen an der Führung durch den Park la Mutta teil, die anderen genossen einfach das himmlische Wetter. Auf dem Heimweg gabs noch einen Zvierihalt in Trin.

Gleich zweimal wurde der **Dessertkurs** ausgeschrieben und konnte mit insgesamt 19 Teilnehmern durchgeführt werden. Monika Winkler gab gute Tipps und so konnte am Ende des Kurses jede eine Schachtel voll feiner Dessertkreationen mit nach Hause nehmen.

Im vergangenen Vereinsjahr wurde wieder einmal ein Angebot für Kinder ausgeschrieben. Ursina Rohner öffnete ihr Atelier und insgesamt waren 15 Kinder an zwei Nachmittagen bei ihr kreativ unterwegs.

Am Nachmittag vom **24. Oktober** besammelten sich 18 Frauen, um gemeinsam den **Kastanienweg** in Murg zu erkunden. Sie durften eine interessante Führung geniessen und anschliessend bekamen sie im Kastanienstübli einen feinen Marronikuchen sowie Kaffee serviert.

Der **Gemeinschaftsvortrag** der FG Sargans, FMG Mels, FMG Wangs und FMG Vilters fand am **13. November** zum Thema „Was bedeutet Armut“ im Pfarreiheim Wangs statt. Lorenz Bertsch, Regionalleiter der Caritas informierte beeindruckend über das Thema.

Am darauffolgenden Tag fand das beliebte **Frühstück für Gross und Klein** statt. Der Vorstand richtete ein üppiges Buffet für 50 angemeldete Gäste.

Guetzli backen stand jetzt auch schon zum dritten Mal auf dem Programm. Am **2. Dezember** trafen sich acht Frauen in der Schulküche. Alle fanden es lustig und gemütlich und jede konnte nach diesem Abend eine bunt gefüllte Guetzlidose mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag **8. Dezember** fand der jährliche **Jodlernachmittag** zusammen mit dem Jodlerklub Pizol statt.

Zur beliebten **Adventsfeier** trafen sich am **12. Dezember** 71 Frauen im Pfarreiheim. Daniela stimmte mit einer schönen Weihnachtsgeschichte ein. Danach spielte Maria Walser mit ihrer Gitarre und alle sangen Advents- und Weihnachtslieder. Den feinen Znacht durfte wieder aus der Küche von Marco Lutz, Haus am Bach genossen werden und ein Glacedessert rundete den Abend ab.

Am **7. Januar** nahmen 17 Frauen den Weg nach **Amden** in Kauf (zum Glück bei guten Strassenverhältnissen). Eine wunderschöne **Krippe** und Messe warteten auf sie. Danach gab es noch Kaffee und Kuchen im kleinen Pfarreisaal, organisiert von der FMG Amden.

Zum Abschluss des kunterbunten und farbenfrohen Jahresmottos trafen sich am **14. Januar** 18 Frauen zum **Räuchererlebnis** bei Monika Grünenfelder im Alpweg ein.

Die Präsidentin bringt noch folgende Zahlen:

Es fanden im vergangenen Jahr total vier Begegnungsnachmittage mit Messe und anschliessendem Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim statt, die immer gut besucht waren.

FMG Messen haben fünf stattgefunden, davon sind zwei Messen jeweils gemeinsam mit der FMG Wangs.

Babybesuche wurden von Marianne Vils 20 gemacht, davon elf Mädchen und neun Knaben.

Geburtstagsbesuche zum 80., 85. und ab dem 90. jedes Jahr: Dies waren 31 Besuche, die von den Vorstandsfrauen übernommen wurden.

85 Bescherungsbesuche bei Alleinstehenden zur Adventszeit wurden unterstützt von freiwilligen Helferinnen im vergangenen Jahr gemacht. Die Präsidentin dankte allen Helferinnen nochmals herzlich, ebenso dankte sie der Kirchenverwaltung, der Gemeinde und der Ortsgemeinde für die finanzielle Unterstützung sowie alle, die den Verein sonst mit Spenden unterstützten oder Gutes taten. Speziell dankte sie ihren Vorstandskolleginnen und der Präses Sonja Kroiss.

Auf Bitte von Monika Grünenfelder bestätigten die Mitglieder einstimmig den Jahresbericht der Präsidentin und verdankten ihn mit Applaus.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassierin Monika Grünenfelder stellte die Jahresrechnung vor und erläuterte einzelne Positionen.

Die Revisorinnen stellten ihren Bericht vor und beantragten die Entlastung der Kassiererin. Dies geschah wieder einstimmig.

Die Präsidentin verdankte die Kassiererin Monika Grünenfelder und die beiden Revisorinnen Susanne Birri und Michaela Wildhaber.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Präsidentin schlägt vor den Jahresbeitrag bei Fr. 25.00 zu belassen. Dies wurde einstimmig bestätigt.

6. Wahlen

Die Präsidentin informiert über den Rücktritt aus dem Vorstand von Yvonne Koop. Sie dankt ihr herzlich für ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr. Sie erhält eine prächtige Orchidee.

Als neue Beisitzerin wird Marietta Canal vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder sind noch für zwei weitere Jahre gewählt.

7. Allgemeine Umfrage

Daniela Erni stellt kurz die Highlights des Jahres zum Thema „Frau sein, glücklich sein“ vor. Katja Pichler ergänzt mit weiteren Informationen zum Jahresausflug.

Die Präsidentin stellt das neue Projekt „Stubäkafi“ vor. Die Idee des „Stubäkafi“ ist, dass interessierte Frauen im Dorf ihre „Stubä oder im Sommer den Garten“ an einem Nachmittag öffnen und zu Kaffee und Kuchen einladen. Dabei darf geplaudert, diskutiert neue Ideen entwickelt werden oder einfach auch nur entspannt einen Kaffee getrunken werden. Es konnten für dieses Jahr fünf Frauen gefunden, die die Idee unterstützen und so gibt es für die Startphase alle zwei Monate ein Stubäkafi. Ein entsprechender Flyer mit allen Daten und Informationen wurde aufgelegt. Weitere Interessierte können sich melden.

Dann wurde die Allgemeine Umfrage an die Mitglieder eröffnet: Es wurde nachgefragt, ob keine Anmeldung für das Stubakäfi nötig sei, damit die Gastgeberin nicht überfordert wird. Die Präsidentin erklärte, dass aufgrund von Erfahrungen anderer mit ähnlichen Projekten dies nicht nötig sei. Erfahrungsgemäss würden zwischen zehn bis zwanzig Frauen verteilt am Nachmittag kommen.

Pia Willi bat den Wochentag der Reise zu überdenken, da dienstags am Abend jeweils die Kirchenchorprobe stattfindet. Für sie und andere Mitglieder des Kirchenchors wird es jeweils eng bzw. stressig, um an beidem teilzunehmen. Die Präsidentin sagte zu, darüber nachzudenken.

Sonja Kroiss dankte der scheidenden Beisitzerin Yvonne Kopp für ihr Engagement. Sie freute sich über die Bereitschaft von Marietta Canal neu als Beisitzerin in den Vorstand zu kommen. Ihr wünschte sie viele glückliche Stunden im Vorstand. Dies ebenso dem bestehenden

Vorstand, dessen Engagement und Zusammenarbeit sie sehr schätzte. Sie bat um Applaus für die wunderbare Leistung des Vorstands und wünschte allen Anwesenden noch einen glücklichen Abend.

Vinzenz Beeler, neuer Kirchenratspräsident, stellte sich und seine Kollegin Monika Good vor. Monika Good übernimmt das neu geschaffene Ressort «Soziales» im Kirchenrat und vertritt künftig die Kirchenverwaltung gegenüber der FMG. Sie dankte dem Vorstand für seinen Einsatz und lud im Namen der KV alle Anwesenden auf einen Kaffee nach dem Dessert ein.

Die Präsidentin erinnerte daran, dass die Teilnehmenden 20 Tage nach der HV das Protokoll bei der Aktuarin anfordern oder auch auf der Homepage lesen können. Einsprachen müssen dann innerhalb 60 Tagen schriftlich eingereicht werden.

Marianne Vils stellte noch die Schätzfrage (Glas mit 90 Marienkäfern) sowie die Preise vor.

Mit dem Wunsch einen glücklichen Abend erleben zu dürfen, schloss die Präsidentin die offizielle Sitzung.

Sitzung geschlossen: 18:40 Uhr.